



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagenummer
Verantwortlich: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Datum: 12.05.2022	Antrag	2022/174
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 11.05.2022 zum Thema:
"Reaktivierung von Bahnstrecken"

Produkt/e:

Mobilität

111-110 Büro des Landrats

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 25.05.2022 Ausschuss für Mobilität

N 30.05.2022 Kreisausschuss

Ö 07.07.2022 Kreistag

Anlagen:

Originalantrag

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Die Fraktion der Grünen beantragt eine Beschlussempfehlung des Mobilitätsausschusses für den nächsten Kreistag wie folgt:

Der Lüneburger Kreistag begrüßt ausdrücklich die Ergebnisse des Gutachtens zur Reaktivierung der Bahnstrecken von Lüneburg nach Bleckede sowie von Lüneburg über Amelinghausen nach Soltau und spricht sich dafür aus, die Reaktivierung beider Bahnstrecken für den Personennahverkehr zügig voranzubringen.

Dazu wird die Verwaltung des Landkreises wird beauftragt:

1. Zeitnah mit dem Niedersächsischen Verkehrsministerium sowie der Landesnahverkehrsgesellschaft die weiteren notwendigen Schritte zur Umsetzung der Bahnstreckenreaktivierung einzuleiten.
2. Die Landesregierung aufzufordern, mindestens die Strecke von Lüneburg über Amelinghausen nach Soltau zur Bundesförderung anzumelden.
3. Mit der Landesregierung die Möglichkeiten einer Verbundlösung zu erörtern.

4. Gemeinsam mit den betroffenen Samtgemeinden entlang der Bahnstrecken Informationsveranstaltungen vorzubereiten. Ziel soll es sein, eine umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über die weiteren Schritte bis hin zur Umsetzung sicherzustellen. Dazu sollen auch die Vorteile der Streckenreaktivierungen dargestellt werden und die die Sorgen einiger Anlieger*innen an der Bahnstrecke zum Beispiel bezüglich der Lärmsituation auszuräumen.

Begründung:

Seit vielen Jahren wird nun bereits über die Reaktivierung der Bahnstrecken diskutiert. Mehr als drei Jahre hat nun der Prozess von der Grundsatzentscheidung des Kreistages ein Gutachten zu erstellen gedauert und damit deutlich die Zielmarke Gutachtenergebnisse nach einem Jahr vorzustellen deutlich überschritten. Die nun vorliegenden Gutachtenergebnisse fordern nun auch eine entschlossene Beschlusslage des Lüneburger Kreistages und ein entschlossenes Handeln der Landkreisverwaltung, um den Prozess trotz positiver Nutzen-Kosten-Werte nicht weiter und erneut zu verzögern. Die deutlichen Vorteile der Streckenreaktivierungen für die Mobilität der Menschen im Landkreis müssen sich nun durch praktisches zügiges Handeln auf allen Ebenen auch in der tatsächlichen Umsetzung der beiden Strecken widerspiegeln. Weitere Begründung erfolgt mündlich im Fachausschuss.

zunächst keine, ggf. finanzielle Beteiligung an Informationsveranstaltungen

Herrn Landrat
Jens Böther
Über: Allris

11.05.2022

Reaktivierung von Bahnstrecken Lüneburg-Bleckede und Lüneburg-Amelinghausen-Soltau endlich auf das richtige Gleis setzen!

Antrag zum Mobilitätsausschuss am 25.05.2022

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion der Grünen beantragt eine Beschlussempfehlung des Mobilitätsausschusses für den nächsten Kreistag wie folgt:

Der Lüneburger Kreistag begrüßt ausdrücklich die Ergebnisse des Gutachtens zur Reaktivierung der Bahnstrecken von Lüneburg nach Bleckede sowie von Lüneburg über Amelinghausen nach Soltau und spricht sich dafür aus, die Reaktivierung beider Bahnstrecken für den Personennahverkehr zügig voranzubringen.

Dazu wird die Verwaltung des Landkreises wird beauftragt:

1. Zeitnah mit dem Niedersächsischen Verkehrsministerium sowie der Landesnahverkehrsgesellschaft die weiteren notwendigen Schritte zur Umsetzung der Bahnstreckenreaktivierung einzuleiten.
2. Die Landesregierung aufzufordern, mindestens die Strecke von Lüneburg über Amelinghausen nach Soltau zur Bundesförderung anzumelden.
3. Mit der Landesregierung die Möglichkeiten einer Verbundlösung zu erörtern.

4. Gemeinsam mit den betroffenen Samtgemeinden entlang der Bahnstrecken Informationsveranstaltungen vorzubereiten. Ziel soll es sein, eine umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über die weiteren Schritte bis hin zur Umsetzung sicherzustellen. Dazu sollen auch die Vorteile der Streckenreaktivierungen dargestellt werden und die die Sorgen einiger Anlieger*innen an der Bahnstrecke zum Beispiel bezüglich der Lärmsituation auszuräumen.

Begründung:

Seit vielen Jahren wird nun bereits über die Reaktivierung der Bahnstrecken diskutiert. Mehr als drei Jahre hat nun der Prozess von der Grundsatzentscheidung des Kreistages ein Gutachten zu erstellen gedauert und damit deutlich die Zielmarke Gutachtenergebnisse nach einem Jahr vorzustellen deutlich überschritten. Die nun vorliegenden Gutachtenergebnisse fordern nun auch eine entschlossene Beschlusslage des Lüneburger Kreistages und ein entschlossenes Handeln der Landkreisverwaltung, um den Prozess trotz positiver Nutzen-Kosten-Werte nicht weiter und erneut zu verzögern. Die deutlichen Vorteile der Streckenreaktivierungen für die Mobilität der Menschen im Landkreis müssen sich nun durch praktisches zügiges Handeln auf allen Ebenen auch in der tatsächlichen Umsetzung der beiden Strecken widerspiegeln.

Weitere Begründung erfolgt mündlich im Fachausschuss.

Freundliche Grüße

Detlev Schulz-Hendel
stellv. Fraktionsvorsitzender